

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BJ SPORT, ERHOLUNG¶

BJA Sport und Spiele

Automobilsport

Deutschland

Personale Informationsmittel

Bernd ROSEMEYER

Nationalsozialismus

21-4 *Bernd Rosemeyer - Reichspropaganda-Rennfahrer* : zur Frage der geschichtspolitischen Einordnung eines Täters der NS-Propaganda in einen lokalgeschichtlichen Kontext / Christoph Frilling. - Hamburg : Kovač, 2021. - 287 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Studien zur Geschichte des Nationalsozialismus ; 4). - ISBN 978-3-339-12238-4 : EUR 98.00
[#7610]

Der Lingerer Historiker und Philologe Christoph Frilling hat sich vielfach dem Leben zweier Sportheroen der NS-Zeit gewidmet. Schon in *Himmlers Rennfahrer*¹ hatte er den Anfang 1938 tödlich verunglückten, aus Lingen stammenden Rennfahrer Bernd Rosemeyer (1909 - 1938) und seine Ehefrau, die ebenfalls prominente Fliegerin Elly Beinhorn (1907 - 2007), als absolut getreue Gefolgsleute Hitlers charakterisiert. Dies klang ganz anders als das in der Studie *Elly Beinhorn und Bernd Rosemeyer* (2009)² entworfene Bild, in dem Frilling das prominente Sportlerehepaar als Mitläufer, als politisch wenig interessierte Persönlichkeiten eingestuft hatte. In der neuesten Biographie Rosemeyers erscheint der Rennfahrer als „Reichspropaganda-Rennfahrer“, der wie seine Ehefrau sich als „Täter der NS-

¹ *Himmlers Rennfahrer* : Bernd Rosemeyer, der SS-Hauptsturmführer aus Lingen / Christoph Frilling. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2017. - 111 S. ; 17 cm. - (Zoom. Macht und Herrschaft). - ISBN 978-3-631-73371-4 : EUR 19.95 [#5597]. - Rez.: *IFB 18-1*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8755>

² *Elly Beinhorn und Bernd Rosemeyer* : kleiner Grenzverkehr zwischen Resistenz und Kumpanei im Nationalsozialismus ; Studien zu Habitus und Sprache prominenter Mitläufer / Christoph Frilling. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2009. - 477 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-631-58836-9 : EUR 74.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/992520193/04>

Propaganda“ frühzeitig in den Dienst des Nationalsozialismus stellte und von den braunen Machthabern profitierte.

Diese Einstufung des Jahres 2017 vertieft der Autor in der vorliegenden Monographie,³ die zugleich die Ergebnisse von vier kleineren monographischen „Studien zu Bernd Rosemeyer“ zusammenfassen, die Frilling allein im Jahr 2020 vorgelegt hat (Einzelnachweis S. 264).⁴

Es geht vor allem darum, Rosemeyer und eben auch seine genauso berühmte Gattin Elly Beinhorn nicht zu glorifizieren, sondern ihr Wirken und ihre Taten quellenkritisch zu beleuchten. Gerade hier gibt es nach Meinung Frillings immer noch einen riesigen Nachholbedarf. Allzu oft pflegte man in den vielen vorgestellten Biographien einen ausgeprägten Heldenkult, dem die Taten der beiden Sportler längst nicht immer entsprachen. Rosemeyer und Beinhorn – so die vehement vertretenen Thesen Frillings - paßten sich schnell an, profitierten von ihrer Prominenz und nutzen diese auch intensiv aus. Sie waren demnach „Täter der NS-Propaganda“, nicht einfach Mitläufer.

Wie schon in ***Himmlers Rennfahrer*** begegnen wir hier in der weit ausladenden Untersuchung dem etwas „verbissenen Versuch“ (so in der damaligen Rezension), die beiden Sportheroen der NS-Zeit als „Täter“ (s. Untertitel) zu entlarven. Etwas mehr *sine ira et studio* in der Bewertung Rosemeyers und Beinhorns wäre vermutlich angemessener gewesen.

Bleibe noch zu ergänzen, daß ein Personen-, ein Orts- und ein Sachregister die Monographie erschließen.

Ein zentrales Thema des Buches ist auch der Plan, dem Andenken Rosemeyers und Beinhorns in Lingen ein privates Museum zu widmen. Wie dies aussehen könnte, entnehmen wir dem Protokoll eines Expertengesprächs zum denkbaren Konzept eines solchen Museums. Eine zentrale Rolle dürfte der Nachlaß des Ehepaars Rosemeyer spielen, der sich momentan noch in privater Hand befindet und bisher nur wenigen Forschern zugänglich war.

Erst wenn dieser wichtige Quellenfundus der Forschung zugänglich sein wird, darf man endgültige Ergebnisse zur Beurteilung Bernd Rosemeyers und Elly Beinhorns erwarten. Davon ist auch Christoph Frilling überzeugt.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11123>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11123>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/122976058x/04>

⁴ Vgl. <https://d-nb.info/1235107612>